

BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST

Anfrage der Abgeordneten Claudia Köhler, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
zum Plenum vom 06. Dezember 2022

„Wiederinbetriebnahme FRMII

Ich frage die Staatsregierung:

Wann rechnet die Staatsregierung damit, dass der Forschungsreaktor FRM II wieder in Betrieb gehen wird, was sind die Gründe für die mehrjährige Verzögerung und ist der Ersatz für den defekten Zentralkanal bereits konkret in Auftrag gegeben?“

Antwort des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst:

Nach Auskunft des FRM II wird dort nach aktueller Einschätzung mit einer Wiederaufnahme des Nutzerbetriebs Anfang 2024 gerechnet.

Das Ersatzteil für den Zentralkanal wurde bereits in Auftrag gegeben. Beim Zentralkanal handelt es sich um ein Bauteil der Klasse FK1, das höchsten sicherheitstechnischen Anforderungen unterliegt. Entsprechend aufwändig gestaltet sich dessen Fertigung. So muss eine zugelassene Firma qualifiziertes Blech aus dem Werkstoff EN-AW5754 und qualifizierten Schweißzusatzwerkstoff herstellen. Die Produktion findet in zahlreichen Einzelschritten unter Sachverständigenbeteiligung statt.

München, den 08. Dezember 2022